

Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates Jesberg

am 24.09.2025 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Gemeinde Jesberg

Ende der Sitzung um 21:52 Uhr

Anwesende waren:

vom Ortsbeirat: Sandra Kurzrock, Susanne Bannenberg, Rike Ehrenfried,
Annika Häubl, Dimitri Kufeld, Uli Eckardt (Schriftführer)
es fehlte entschuldigt: Daniel Thiel
als Vertreter der Gemeinde: Heiko Manz

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Sandra Kurzrock, eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, sowie die Gemeindevertreter und Gäste zur Ortsbeiratssitzung in Jesberg. Sie stellt nach entsprechender Frage fest, dass gegen Frist und Form der Einladung keine Einwände erhoben wurden und aufgrund der Anwesenheit von sechs Mitgliedern des Ortsbeirates die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Rückblick

Die Ortsvorsteherin und der Bürgermeister berichten einander ergänzend von folgenden Ereignissen:

Das **Burgfest** war ein Erfolg, allerdings waren die hohen Temperaturen eine Herausforderung für das Ortsbeiratsteam bezüglich Kaffee und Kuchenverkauf. Das Wetter hatte sich auch auf den Besuch und den Verkauf der anderen Essensstände der Vereine ausgewirkt. In zwei Jahren hoffen wir auf gemäßigte Temperaturen.

Die **barrierefreie Bushaltestelle** ist nach der Abnahme noch nacharbeitsnötig. Das bisher nicht aufgebaute neue Bushäuschen ist noch im Lieferverzug.

Auch die **Ampelanlage** ist wieder neu aufgestellt, inklusive Technik für blinde Mitbürger*innen.

Die **Baumaßnahme an der B3** begann nicht ganz unproblematisch in der Planung, allerdings hat die Firma Bickhardt Bau gute Arbeit geleistet. Auch weitere Ausbesserungsarbeiten wurden an anderen Stellen im Ort nach Absprache vorgenommen. Der Abschluss der Arbeiten an der B3 bis Richerode mit der Teerdecke soll bis Ende Oktober 2025 abgeschlossen sein.

Die Straße nach Densberg wurde in kürzester Zeit (2 Tage) neu „schnellsaniert“.

Zwei Brücken wurden in Eigenleistung mit Hessenforst und dem Bauhof erneuert (am Campingplatz und Freizeitzentrum). Der Sportverein wird auch den Bereich hinter dem Sportlerheim neugestalten. Ein herzliches Dankeschön dem Bauhof für die Planung und ressourcenschonende Umsetzung.

Das **Hundeschwimmen**, dass schon federführend vom Förderverein des Schwimmbades organisiert wurde, war wieder ein voller Erfolg und wurde gut angenommen.

Das **Schwimmbad** konnte auch dieses Jahr wieder geöffnet werden, wobei sich zusätzlich eine Mitarbeiterin der Gemeinde mit ihrer Retterschwimmertätigkeit engagiert hat. Der Jahresumsatz war mit dem Vorjahr nahezu identisch, wobei die Besucherzahlen rückläufig waren.

Die erste **Stolpersteinverlegung** in Jesberg an drei Häusern mit insgesamt zehn Steinen fand im Juni statt und wurde in Kooperation von Burg- und Heimatverein Jesberg, der ev. Kirchengemeinde und der Gemeinde Jesberg statt. Sie war gut besucht und endete im Gemeindehaus mit einem Vortrag des Künstlers Gunter Demnig. Für 2026 sind weitere Verlegungen in Jesberg geplant.

TOP 3 Anträge Haushalt 2026

Der Ortsbeirat Jesberg bringt folgende Vorschläge in den Haushalt 2026 ein:

- Laterne Gäßelchen
- Sonnensegel und/oder Regenschutz an den Terrassen an der Burg
- Instandhaltung der Pumptrack-Anlage am Freizeitzentrum
- Vier-Messerhäcksler für Traktor
- Geld für Tierschutz-Notgroschen“ (5.000.- €)

Die Vorschläge wurden einstimmig beschlossen.

TOP 4 Kriminalität

Sandra Kurzrock berichtet, dass es, wie auch der Presse zu entnehmen war, in den letzten Wochen und Monaten vermehrt Einbrüche in und um Jesberg in Vereinsheime, Pfarrämter, Geschäfte etc. gegeben habe. Sie habe aus diesem Grund Kontakt zur Polizei gesucht und berichtet folgendes:

Ansprechpartner für Delikte rund um Einbrüche sei Herr Hill von der Polizei Schwalmstadt. Dieser habe jedoch den weitergehenden Kontakt zur Kripo Homberg/Efze, Frau Winter hergestellt. Im Gespräch mit Frau Winter berichtete die Ortsvorsteherin, dass die Polizei derzeit noch ermittle und die Taten auf Zusammenhänge untersuche um herauszufinden, ob es sich um eine „Bande“ handle. Desweiteren sei festzustellen, dass Jesberg im Vergleich zu anderen Orten im gesamten Schwalm-Eder-Kreis nicht überdurchschnittlich von Einbrüchen betroffen sei, in den Vorjahren die Einbrüche jedoch eher in der späteren Jahreshälfte stattgefunden hätten. Grundsätzlich sei präventiver Schutz vor Einbrüchen wichtig. Dazu gehöre eine vermehrte Aufmerksamkeit, da in der Regel die Objekte von den Einbrechern vorher ausgekundschaftet würden. Es sei wichtig auf „unbekannte Personen und Fahrzeuge“ in der Nachbarschaft zu achten und dies eher einmal mehr als weniger untereinander oder an die Polizei zu kommunizieren. Bewegungsmelder seien sinnvoll, müssten jedoch mindestens drei Meter hoch hängen, damit sie nicht von den Einbrechern überdeckt würden. In Autos sollten möglichst keine Taschen oder Jacken zurückgelassen werden. Sie würden zum Autoaufbrechen einladen. Vorsicht sei auch bei neuartigen elektronischen Autoschlüsseln geboten, da die Diebe die Daten ausspähen würden und dadurch leicht an Wertgegenständen in den Autos kämen. Autoschlüssel sollten deshalb nicht in der Nähe von Außentüren, Außenwänden und Fenstern aufbewahrt werden. Diebe würden durch bewohnte Häuser tendenziell eher abgeschreckt. Insofern seien auch Zeitschaltungen von Lampen sinnvoll, um Anwesenheit zu erwecken. Zur Einbruchsabwehr hält die Polizei weiteres Informationsmaterial vor, das bei Bedarf angefordert werden kann.

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters

Weitestgehend unter Top 2 im gegenseitigen Ergänzen mit der Ortsvorsteherin enthalten. Nachträglich berichtet Heiko Manz von der Schnelladesäule am Rathaus für E-Autos, die mit Kartenzahlung einfach bedienbar ist. Sie kann von jedermann/frau genutzt werden.

TOP 6 Verschiedenes

Am 08.11.25 findet um 16.30 wieder eine Veranstaltung „**Gedenken und Erinnern**“ vom Burg- und Heimatverein Jesberg, der Ortsgemeinde und der ev. Kirchengemeinde statt. Im Anschluss mit gemütlichem Zusammensein in der Arche. Es gibt die Idee, sich für den **Erhalt des Prinzessinnengartens** neu zu engagieren. Gemeinsam mit Hessen Forst und Burg- und Heimatverein findet am 04.10.25 um 10 Uhr eine Ortsbegehung statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt Ortsausgang Siedlung/Familie Zuschlag Richtung Prinzessinnengarten.

TOP 7 Gäste haben das Wort

Terminierung der nächsten Sitzung

Es wurde einstimmig beschlossen, die nächste Ortsbeiratssitzung im neuen Jahr im Februar anzuvisieren. Der Zeitpunkt ist noch offen.